

# Im Jahr 2021 erhält ACOME SA 83 von 100 Punkten im Gleichstellungsindex von Frauen und Männern

*Im Jahr 2021 erhält ACOME SA eine Note von 83 Punkten im Index der Gleichstellung von Frauen und Männern – seinerseits eine der Vorkehrungen, die durch das französische Gesetz „zur freien Wahl der beruflichen Zukunft“ vom 5. September 2018 eingeführt wurden.*

Gemäß diesem Gesetz, das die Gleichstellung in den französischen Unternehmen vorantreiben soll, müssen die Unternehmen seither den Gleichstellungsindex berechnen und veröffentlichen.

## Fünf zu berücksichtigende Indikatoren

Mit dem Index wird die Situation anhand einer 100-Punkte-Skala und ausgehend von 5 Indikatoren bewertet:

- Das geschlechtsspezifische Lohngefälle
- Der Unterschied bei individuellen Lohnerhöhungen zwischen Männern und Frauen
- Der Unterschied in der Beförderungsrate
- Der Prozentsatz der weiblichen Mitarbeiter, die bei ihrer Rückkehr aus dem Mutterschaftsurlaub eine Lohnerhöhung bekommen haben
- Die Anzahl der Mitarbeiter des unterrepräsentierten Geschlechts innerhalb der zehn Arbeitnehmer mit den höchsten Gehältern.

### ACOME SA

Das geschlechtsspezifische Lohngefälle	38/40
Der Unterschied bei individuellen Lohnerhöhungen zwischen Männern und Frauen	20/20
Der Unterschied in der Beförderungsrate	10/15
Der Prozentsatz der weiblichen Mitarbeiter, die bei ihrer Rückkehr aus dem Mutterschaftsurlaub eine Lohnerhöhung bekommen haben	15/15
Die Anzahl der Mitarbeiter des unterrepräsentierten Geschlechts innerhalb der zehn Arbeitnehmer mit den höchsten Gehältern	0/10
<b>INDEX / 100 points</b>	<b>83/100</b>

Der Gleichstellungsindex der ACOME SA ist seit 2018 um 5 Punkte gestiegen. Dies ist das Ergebnis von Maßnahmen, die wir im Rahmen unserer Politik und unserer Vereinbarungen zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern umgesetzt haben.